16 Absolventen der Berufsschule Ostallgäu hatten eine Eins vor dem Komma in ihrem Abschlusszeugnis, wofür sie Auszeichnungen erhielten. Die Träger des Staatspreises (vorne, von links) sind Simon Sprenzel, Julian Oechsner, Katja Reichkendler, Julia Stölzle, Barbara Gnedel, Melanie Wassermann und Robert Bohacek, die Buch- und Landkreispreisträger (mittlere Reihe, von links) Carmen Kelz, Julian Bobinger, Marius Latsch, Patrizia Münsch, Lucia Marek, Josef Konrad und Verena Eberle. Unser Foto zeigt sie mit Autohauschef Carl Singer (rechts). In der dritten Reihe rahmen Berufsschulleiter Remigius Kirchmaier, Landrat Johann Fleschhut (von links) sowie Rotary-Präsident Dr. Georg Weinhart (ganz rechts) den Förderkreispreisträger Michael Neher (heller Pulli) und Rotarypreisträger Andreas Echtler ein. Foto: Anton Reichart

Sieben Mal 1,5 oder besser

Berufsschule Ostallgäu Insgesamt 98 Absolventen verabschiedet

Marktoberdorf/Ostallgäu Sieben Mal 1,5 oder besser: Mit solchen Noten wurde Abschlussschülern der Berufsschule Ostallgäu in der Aula in Marktoberdorf der Staatspreis verliehen. Zusammen mit neun weiteren sprichwörtlich erstklassigen Absolventen erfuhren sie Auszeichnungen im Rahmen der Abschlussfeier. Anschließend bekamen die übrigen der 98 Schulabgänger ihre Zeugnisse von Schulleiter Remigius Kirchmaier überreicht.

Sozialkompetenz herausgestellt

„3744000 Sekunden verbrachten wir hier in der Berufsschule", seufzte unter rückwirkender, nicht ganz ernst gemeinter Berechnung Absolventin Verena Eberle. Und lobte im gleichen Atemzug die Unterstützung durch die Lehrer. Als Sprecherin einer Abschlussrede wurden sie wie auch die übrigen Redner charmant von den Schülerinnen Diana Reitebuch und Kristina Luitz als Moderatorinnen angekündigt.

Landrat Johann Fleschhut stellte als Hausherr die vermittelte „Sozialkompetenz" heraus, auf die die Ostallgäuer Berufsschule speziell Wert lege. Mit besonderen Angeboten wie der „Berufsschule Plus" gebe man leistungswilligen Schülern die Möglichkeit, während der Berufsausbildung die Hochschulreife zu erwerben, was zusätzlichen Mittwochs- und Samstagsunterricht bedeute.

Carl Singer begrüßte als Vertreter der Ausbildungsbetriebe wie auch der Kfz-Innung die Absolventen „als Etappensieger" und wünschte „viel Erfolg für die nächste Etappe." Er ging auch die Möglichkeiten durch, die sich mit und nach der Berufsschule ergeben. Singer wies aber auch gleichzeitig auf immer neue Anforderungen hin: „Es gibt ständig Veränderungen."

Schulleiter Kirchmaier gab den Absolventen Philosophisches mit auf den Weg. Mit unorthodoxer Methodik zerlegte er den Text eines eingespielten Songs der „Fantastischen Vier": Darin wird festgehalten, die Erde sei „in den Miesen" und brauche „endlich mal" eine Entscheidung – wobei Kirchmaier seinen Blick nicht nur auf die Schüler, sondern auch in Richtung Landrat und Autohauschef richtete. Als Kernsatz bat der Schulleiter die Absolventen zu überlegen: „Zweifeln wir an unserer Power, dann powern wir nur unsere Zweifel!" *(ton)*

Ehrungen

- **Träger des Staatspreises:**
Robert Bohacek (Ausbildungsbetrieb Autohaus Kramer Obergünzburg; Note 1,25), **Melanie Wassermann** (Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried; 1,33), **Barbara Gnedel** (Auto-Singer Marktoberdorf; 1,5), **Julian Oechsner** (Autohaus Heuberger Füssen; 1,5), **Katja Reichkendler** (V-Markt Marktoberdorf; 1,5), **Simon Sprenzel** (Auto-Singer Kaufbeuren; 1,5), **Julia Stölzle** (Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren; 1,5).
- **Landkreispreis:**
Verena Eberle (VR-Bank Kaufbeuren-Ostallgäu; Note 1,6), **Josef Konrad** (Hypo-Vereinsbank; 1,6), **Lucia Marek** (Raiba Füssen-Pfronten-Nesselwang; 1,6), **Patrizia Münsch** (Hypo-Vereinsbank; 1,6), **Marius Latsch** (MLS GmbH Kaufbeuren; 1,83), **Julian Bobinger** (Autohaus Bobinger Obergünzburg; 1,88).
- **Buchpreis:**
Carmen Kelz (Dr. med. Felder Marktoberdorf; 1,33).
- **Rotarypreis („Preis für Fleiß"):**
Andreas Echtler (Hypo-Vereinsbank; 1,2).
- **Förderkreispreis (Berufsschul-Plus-Klasse):**
Michael Neher (Felss Burger GmbH Nesselwang; Note 1,25).

(ton)